

Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) vom 25.11.2011  
in der Fassung der fachspezifischen Bestimmungen vom 24.04.2018\*  
(Auszug/Lesefassung)

## Katholisch-Theologische Studien

### § 1 Profil des Studiengangs

(1) Das Nebenfach Katholisch-Theologische Studien vermittelt grundständiges Wissen in allen Bereichen der Theologie. Einen Schwerpunkt bildet die Einführung in die Systematische Theologie, daneben bestimmen die Studierenden im Rahmen des Wahlpflichtprogramms weitere Interessen- und Studienswerpunkte und befassen sich exemplarisch und in interdisziplinärer Perspektive mit zwei grundlegenden Themen zeitgenössischer Theologie, die sie aus einem breiten Themenspektrum wählen können. Den Studierenden eröffnen sich Zugänge zu theologischem Denken und Argumentieren und sie erwerben die grundlegende Kompetenz zum inner- und interreligiösen Gespräch.

(2) Im Nebenfach Katholisch-Theologische Studien sind 39 beziehungsweise 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

### § 2 Studieninhalte

(1) Im Nebenfach Katholisch-Theologische Studien belegt der/die Studierende Module in den Bereichen Theologie – Grundlagen I, Theologie – Grundlagen II, Theologie – Vertiefung I und Theologie – Vertiefung II.

(2) Im Bereich Theologie – Grundlagen I ist das folgende Modul zu belegen:

<b>M 3 a – Einführung in die Systematische Theologie (5 ECTS-Punkte)</b>						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre	V, K	P	PL	5	3	1/2
Theologischer Grundkurs: Einführung in die christliche Glaubenslehre	V, K	P				

(3) Im Bereich Theologie – Grundlagen II belegt der/die Studierende nach eigener Wahl zwei der folgenden vier Module (als Module Theologie – Grundlagen 1 und Theologie – Grundlagen 2), wobei nur eines der beiden Module M 1 a – Einführung in die wissenschaftliche Theologie aus biblischer Sicht I und M 1 b – Einführung in die wissenschaftliche Theologie aus biblischer Sicht II belegt werden darf:

<b>M 1 a – Einführung in die wissenschaftliche Theologie aus biblischer Sicht I (5 ECTS-Punkte)</b>						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einleitung in das Alte Testament	V, K	P	PL	5	2	1–4
Neutestamentliche Zeitgeschichte	V, K	P			2	

<b>M 1 b – Einführung in die wissenschaftliche Theologie aus biblischer Sicht II (5 ECTS-Punkte)</b>						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Einleitung in das Neue Testament und in frühchristliche Literatur	V, K	P	PL	5	2	1–4
Geschichte Israels und des frühen Judentums	V, K	P			2	

<b>M 2 – Einführung in die Theologie aus historischer Sicht (4 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Einführung in die Kirchengeschichte	V, K/Ü	WP	PL	4	3	1–4
Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte	S	WP	PL	4	2	1–4
Zentrale Themen der mittleren und neueren Kirchengeschichte	S	WP	PL	4	2	1–4

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen.

<b>M 4 a – Einführung in die Praktische Theologie (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Perspektive	V, K	P	PL	5	5	1–4

(4) Im Bereich Theologie – Vertiefung I belegt der/die Studierende als Module Theologie – Vertiefung 1 und Theologie – Vertiefung 2 nach eigener Wahl zwei der folgenden sieben Module. Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der gewählten Module ist das Bestehen der Orientierungsprüfung.

<b>M 6 – Welt und Mensch als Schöpfung Gottes (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Schöpfung und Mensch im Alten Testament	V, K	P	PL	10	2	3–6
Philosophische Anthropologie	V, K	P			2	
Theo- und Anthropozentree	V, K	P			2	
Schöpfungslehre	V, K	P			2	
Sexualethik und Ethik der Lebensformen	V, K	P			2	

<b>M 7 – Gotteslehre (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Zentrale Gottesbilder im Alten Testament und die Entstehung des Monotheismus in Israel	V, K	P	PL	10	2	3–6
Gottesverkündigung Jesu und das Bekenntnis der christlichen Gemeinden zu Gott und zu seinem offenbarenden Handeln in Jesus Christus	V, K	P			2	
Die Entwicklung der Gotteslehre bis zur Herausbildung des Trinitätsdogmas in der Frühen Kirche	V, K	P			1	
Philosophische Gotteslehre	V, K	P			2	
Trinitätslehre: Entwicklung und gegenwärtige Bedeutung des trinitarischen Bekenntnisses	V, K	P			2	

**M 8 – Die biblische Botschaft von der Gottesherrschaft und das Bekenntnis zu Jesus Christus (10 ECTS-Punkte)**

Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Jesus – Bote der Basileia Gottes. Christologische Entwürfe in neutestamentlicher und frühchristlicher Zeit und ihre Voraussetzungen	V, K	P	PL	10	3	3–6
Christologische Streitigkeiten bis zum Konzil von Chalzedon	V, K	P			1	
Grundlagen der Christologie und Soteriologie	V, K	P			2	
Selbstoffenbarung und nichtchristliche Jesusdeutung	V, K	P			2	

**M 10 – Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes (10 ECTS-Punkte)**

Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Anfänge der Kirche im Neuen Testament und in frühchristlicher Zeit	V, K	P	PL	10	1	3–6
Kirchenverständnis in Mittelalter und Neuzeit	V, K	P			2	
Theologie und Liturgie der Eucharistie	V, K	P			2	
Ekklesiologie: Dogmatische Grundlegung	V, K	P			2	
Ekklesiologie: Kirchenrechtliche Konkretionen	V, K	P			2	
Kirche, Religion, Glaube in der Gegenwart	V, K	P			2	

**M 11 – Dimensionen und Vollzüge des Glaubens (10 ECTS-Punkte)**

Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Glaubensvollzüge in frühchristlicher Zeit	V, K	P	PL	10	2	3–6
Die Feier der Sakramente	V, K	P			2	
Allgemeine Sakramentenlehre	V, K	P			1	
Sakramentenpastoral	V, K	P			2	
Das Recht des Heiligungsdienstes	V, K	P			2	

**M 12 – Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (10 ECTS-Punkte)**

Lehrveranstaltung	Art	P/WP	PL/SL	ECTS	SWS	Sem.
Philosophische Ethik	V, K	P	PL	10	2	3–6
Bioethik oder Friedensethik	V, K	P			2	
Wirtschaftsethik und Wirtschaftsordnung	V, K	P			2	
Kirche und Staat	V, K	P			1	
Religiöse Lernorte	V, K	P			2	

<b>M 14 – Das Christentum im Verhältnis zum Judentum und zu den Religionen (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Religion und Gottesverständnis im frühen Judentum der nachexilischen Epoche	V, K	P	PL	10	2	3–6
Einführung in die Weltreligionen	V, K	P			2	
Religionstheologie	V, K	P			2	
Philosophie der Religionen	V, K	P			2	

(5) Im Bereich Theologie – Vertiefung II ist als Modul Theologie – Vertiefung 3 das folgende Modul zu belegen:

<b>Vertiefung ausgewählter Themenbereiche (5 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Theologisches Hauptseminar	S	P	PL	5	2	5/6

Voraussetzung für die Teilnahme an dem theologischen Hauptseminar ist das Bestehen der Orientierungsprüfung.

### § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn im Modul M 3 a – Einführung in die Systematische Theologie die studienbegleitende Prüfungsleistung erbracht wurde.

### § 4 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Einführung in die Systematische Theologie
  - schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
- b) Theologie – Grundlagen 1
  - schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
- c) Theologie – Grundlagen 2
  - schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
- d) Theologie – Vertiefung 1
  - schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
- e) Theologie – Vertiefung 2
  - schriftliche oder mündliche Prüfungsleistung
- f) Theologie – Vertiefung 3
  - schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistung

(2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend der Anzahl der für die erfolgreiche Absolvierung des jeweiligen Moduls vergebenen ECTS-Punkte gewichtet.